



Bayrisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



OECD und FAO sprechen über globale Strategien zur Circular Economy auf dem Global Food Summit 2020 in München

München/Berlin, 11. Dezember 2019: Zur Teilnahme von Vertretern der OECD und der FAO am Global Food Summit vom 25. - 26. März 2020 in München, erklärt Stephan Becker-Sonnenschein, Head and Founder des Global Food Summit:

Eine Welt mit begrenzten Ressourcen benötigt neue Wirtschaftsmodelle. Innovative Ansätze einer Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) etablieren sich zunehmend. Auf globaler Ebene sind es vor allem internationale Organisationen, die diese Entwicklung fördern und vorantreiben.

Auf dem Global Food Summit im März 2020 in München werden deshalb sowohl die „Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (OECD) wie auch die „Food and Agriculture Organization of the United Nations“ (FAO) vertreten sein und ihre Strategien für eine globale Kreislaufwirtschaft auf unserem Diskussionspanel am 26. März 2020 vorstellen.

Für die OECD wird Dr. Oriana Romano an der Veranstaltung teilnehmen. Und bereits zum zweiten Mal wird Máximo Torero, stellvertretender Generaldirektor der FAO, zum Global Food Summit nach München kommen.

Dr. Oriana Romano ist Koordinatorin des OECD-Programms für die Entwicklung von Kreislaufwirtschaften (Programme on the Economics and Governance of Circular Economy in Cities and Regions). Das Programm soll Städten und Regionen helfen, die Potentiale der Circular Economy (CE) zu erkennen und zu verwerten. Es ruht auf drei Säulen: Messen, Lernen und Teilen. Die OECD entwickelt messbare Indikatoren, anhand derer CE-Strategien bewertet und festgelegt werden. Dann werden Chancen und Herausforderungen der Circular Economy identifiziert. Die OECD hat bereits Informationen und Daten aus 31 Städten und drei Regionen in der ganzen Welt gesammelt, die sich in unterschiedlichen Stadien mit Circular Economy beschäftigen. Mit vier Städten steht die OECD derzeit in einem intensiven Dialog zum Thema: Valladolid und Granada in Spanien, Groningen in den Niederlanden und Umea in Schweden.

Máximo Torero befasst sich intensiv mit der Nachhaltigkeit von Wirtschaftswachstum, das eng mit der globalen Nahrungssicherheit verknüpft ist. Der Agrarökonom ist seit Januar 2019 stellvertretender Generaldirektor der FAO in Rom und war zuvor bei der Weltbank in Washington. Im März 2019 war Máximo Torero zum ersten Mal zu Gast auf dem Global Food Summit in München.

Oriana Romano und Maximo Torero sprechen beide im Rahmen unseres Global Panels am 26. März 2020 in der Session 4: „A Roadmap to a Global Circular Economy.“

Stephan Becker-Sonnenschein, Head and Founder des Global Food Summit, über die Teilnahme der Vertreter der OECD und FAO: „Wir freuen uns sehr auf die starken Impulse und Erkenntnisse, die Oriana Romano und Máximo Torero mitbringen werden. Die OECD und die FAO arbeiten beide an wichtigen Wegweisungen für eine nachhaltige und ökologische Nahrungsmittelproduktion der Zukunft.“

Der nächste Global Food Summit findet vom 25. bis zum 26. März 2020 in der Münchner Residenz statt. [Melden Sie sich hier an.](#)

Global Food Summit – Der Zukunft der Lebensmittel eine Stimme geben

In wachsenden Metropolregionen erwartet die Gesellschaft gesund älter werden zu können und fordert, entlang der Lebensmittelkette die Nachhaltigkeitsziele 2030 zu berücksichtigen. Mit neuen Methoden und Technologien können diese Ziele erreicht werden, aber sie verändern dramatisch, was und wie wir essen.

Der Global Food Summit bringt jährlich Experten aus Wissenschaft, Unternehmen, Verbände, Politik und Medien zusammen um zu diskutieren, wie neue Technologien die Lebenskette verändern werden. Unterstützt wird der Global Food Summit von der University of California, Berkeley, der University of Wageningen aus den Niederlanden, der Technischen Universität München (TUM), der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und der Bayerischen Staatsregierung, vertreten durch das Cluster Ernährung. Er findet am 25. und 26. März 2020 in der Münchner Residenz statt.

www.globalfoodsummit.com



Follow the [Global Food Summit](#) on Twitter for regular updates.